



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

Portfoliocheck Nachhaltigkeit 2020

für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS
im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG

25. November 2020

1. Zusammenfassung und Prüfvermerk

imug | rating führt den vorliegenden Portfoliocheck Nachhaltigkeit zum dritten Mal durch. Im Portfoliocheck Nachhaltigkeit 2020 wurde analysiert, inwieweit die im Kern- und Liquiditätsportfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS enthaltenen Titel gängigen Anforderungen des nachhaltigen Finanzmarktes entsprechen. Mit dieser Überprüfung ergänzt das Fondsmanagement des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS das KFM-Scoring und berücksichtigt bei der qualitativen Analyse der Emittenten relevante Nachhaltigkeitsaspekte, die eine materielle Auswirkung auf die Performance einer Finanzanlage haben können.

Im Mittelpunkt steht die Bewertung aller Portfoliotitel nach am Markt für nachhaltige Geldanlagen anerkannten Nachhaltigkeitsaspekten mit besonderem Augenmerk auf relevante ESG-Risiken. Dazu gehört insbesondere der Ausweis von Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern und von signifikanten Kontroversen im Zusammenhang mit schwerwiegenden bzw. systematischen Verstößen gegen internationale Nachhaltigkeitsnormen, ebenso wie eine Analyse der Titel in Bezug auf erbrachte ESG-Leistungen und die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen mit positiver Nachhaltigkeitswirkung.



PRÜFVERMERK

Das Portfolio (Kern- und Liquiditätsportfolio) des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wird von imug | rating unter Berücksichtigung einschlägiger Nachhaltigkeitskriterien als neutral bis positiv und als nahezu frei von ESG-Risiken klassifiziert.

Damit ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS für nachhaltigkeitsorientierte Anleger geeignet.

Werden darüber hinaus die als kritisch angesehenen 0,9 Prozent Anteilswerte von zwei Titeln aus dem Portfolio eliminiert, würde der Fonds auch den vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) definierten Mindestanforderungen entsprechen.

- ▶ **Die Nachhaltigkeitsperformance von vier Titeln wird als „exzellent“** eingeschätzt. Diese vier Titel weisen mindestens ein systematisches ESG-Management auf, können ein hohes und/oder signifikantes Angebot von positiven Produkten/Dienstleistungen vorweisen und sind mit keinem Warnhinweis belegt. Der Wertanteil dieser Unternehmen beläuft sich auf 3,7 Prozent.
- ▶ **Als „sehr positiv“ werden sechs Titel** eingeschätzt. Diese sechs Titel weisen mindestens ein ansatzweises ESG-Management auf und können ein hohes und/oder signifikantes Angebot von positiven Produkten/Dienstleistungen vorweisen und sind mit keinem Warnhinweis belegt. Der Wertanteil dieser Unternehmen beläuft sich auf 8,6 Prozent.
- ▶ **Weitere 15 Titel werden als „positiv“** eingeschätzt, da sie entweder ein systematisches/umfassendes oder mindestens ein ansatzweises ESG-Management vorweisen können sowie dazu mehr als 11 Prozent positive Produkte/Dienstleistungen anbieten und mit keinem Warnhinweis belegt sind. Der Wertanteil beläuft sich auf 25,5 Prozent.
- ▶ **Die Mehrzahl der Titel, insgesamt 33 Unternehmen, wird als „neutral“** eingestuft. Diese Titel sind nicht mit einem expliziten Warnhinweis versehen, sie weisen jedoch nur ein unzureichendes ESG-Management auf und können derzeit kein oder nur ein geringes Angebot von positiven Produkten/Dienstleistungen vorweisen. Der Wertanteil beläuft sich auf 47 Prozent.
- ▶ Lediglich **zwei Titel sind mit einem Warnhinweis versehen** da sie in kontroversen Geschäftsfeldern agieren und die dafür definierten Umsatzschwellen überschreiten. Der Wertanteil dieser Unternehmen beläuft sich auf 0,9 Prozent.

- ▶ **Keines der 60 untersuchten Unternehmen** ist in schwerwiegende Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitskonventionen involviert.

Grundlage für diesen Prüfvermerk ist eine Untersuchung und Bewertung der zum Stichtag 30.09.2020 im Portfolio gelisteten Anleihen-Titel.

Aufbauend auf die Ergebnisse der in den Jahren 2019 und 2020 durchgeführten Nachhaltigkeitschecks wurden von der KFM Deutsche Mittelstand AG bereits Maßnahmen für eine explizitere Ausrichtung des Portfolios an sogenannten ESG-Kriterien (ESG: Environmental, Social, Governance) und damit die Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Titelselektion umgesetzt:

- Auf Basis des in 2019 durchgeführten Portfoliochecks Nachhaltigkeit hat die KFM Deutsche Mittelstand AG einen Titel mit systematischen Vergehen im Bereich Korruption und Bestechung aus dem Portfolio eliminiert.
- Um den Kauf kontroverser Titel von vorherein zu vermeiden, wurde im Frühjahr 2019 für den Zukauf neuer Titel ein sogenannter „Quickcheck Nachhaltigkeit“ eingeführt. Bei diesem Quickcheck werden von imug | rating entsprechende Titel vor allem im Hinblick auf Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern sowie kontroverse Geschäftspraktiken gescreent und eine Empfehlung „Titel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten investierbar oder nicht investierbar“ ausgesprochen. Bis Mitte November 2020 wurden 44 Unternehmen geprüft. Die dazugehörigen Empfehlungen von imug | rating wurden bei den Investitionsentscheidungen weitgehend berücksichtigt.
- Ende 2020 wird eine nachhaltige Anlagerichtlinie verabschiedet, in der ein verbindliches Set von Nachhaltigkeitskriterien als Leitplanken für alle Investitionsentscheidungen der KFM Deutsche Mittelstand AG definiert werden. Die Anlagerichtlinie umfasst Ausschlusskriterien in Bezug auf kontroverse Geschäftsaktivitäten und Praktiken, ESG-Anforderungen und Produkten/ Dienstleistungen mit positiven Nachhaltigkeitswirkungen.
- Dabei wird eine Ausweitung der Ausschlusskriterien – auch unter Berücksichtigung der im FNG-Siegel definierten Mindestanforderungen für nachhaltige Geldanlagen – umgesetzt. So werden ab 2021 weitere Kriterien in das Set von Ausschlusskriterien aufgenommen, um den am nachhaltigen Finanzmarkt gängigen Anforderungen zu entsprechen.

2. Untersuchungsansatz

Mit dem in diesem Portfoliocheck Nachhaltigkeit gewählten ganzheitlichen Untersuchungsansatz wird sichergestellt, dass die im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS gelisteten Titel im Hinblick auf die gängigsten Aspekte aus dem Blickwinkel nachhaltigkeitsorientierter Investoren geprüft werden.

Die Nachhaltigkeitsperformance der im Portfolio enthaltenen Unternehmen wurde in insgesamt vier Untersuchungsbereichen analysiert:

1. Kontroverse Geschäftsfelder
2. Kontroverse Geschäftspraktiken
3. Umsetzung wesentlicher Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung (ESG-Performance)
4. Angebot nachhaltiger Produkte und/oder Dienstleistungen

Die zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsperformance verwendeten **Untersuchungskriterien** leiten sich aus internationalen Normen, wie beispielsweise dem UN Global Compact oder anderen internationalen Konventionen zu den relevanten Nachhaltigkeitsthemen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umweltverschmutzung oder Bestechung und Korruption ab. Aber auch die auf mittelständische Unternehmen zugeschnittenen Anforderungen für eine Integration von Nachhaltigkeit, wie beispielsweise der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK), wurden bei der Definition der Untersuchungskriterien berücksichtigt. Darüber hinaus orientieren sich die Kriterien am Kanon der bei vielen institutionellen ethisch-nachhaltigen Investoren verwendeten Anforderungen und beziehen sich dabei unter anderem auf die vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) definierten Mindestkriterien für nachhaltige Geldanlagen.

Die definierten Untersuchungsbereiche und -kriterien folgen dabei einer für nachhaltige Investoren üblichen Klassifizierung anhand der drei zentralen Leitideen:

- **Ethisch-kontroverses Verhalten verhindern:** Überprüfung der Unternehmen in Schritt 1 bezüglich ihrer Aktivitäten in aus Nachhaltigkeitsperspektive kritischen Geschäftsfeldern. In Schritt 2 folgt die Analyse in Bezug auf kontroverse Geschäftspraktiken und falls notwendig, Kennzeichnung der Unternehmen mit Warnhinweisen.
- **Verantwortliches Wirtschaften sicherstellen:** Beurteilung der in Unternehmen umgesetzten ESG-Leistungen in Schritt 3 und Einschätzung in „unzureichendes“, „ansatzweises“, „systematisches“ und „umfassendes“ ESG-Management.
- **Positive Nachhaltigkeitswirkungen erzielen:** In Schritt 4 werden die Unternehmen ausgewiesen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen besonders positive Beiträge zur Umsetzung globaler Nachhaltigkeit leisten.

Insgesamt wurden 60 Titel des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS in den definierten vier Untersuchungsbereichen analysiert. Der Recherchezeitraum für die Analyse und Bewertung der Portfolio-Titel erstreckte sich vom 01.10.2020 bis zum 24.11.2020.

DISCLAIMER

imug | rating GmbH bietet Research- und Rating-Dienstleistungen an, die mit angemessener Qualifikation sowie gebührender Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt werden und gewährleistet so die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Sämtliche vom imug | rating abgegebenen Werturteile sind grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen. Die imug rating GmbH schließt grundsätzlich die Haftung in Schadensfällen aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der Ratingergebnisse von imug | rating stehen könnten.

Kontakt

Johannes Bayer
Sustainability Analyst

fon: 0511 121 96-21
mail: bayer@imug.de

imug | rating



imug rating GmbH

Postkamp 14 a
30159 Hannover
fon: 0511 12196 0
mail: rating@imug.de
web: www.imug.de